

Juni - September  
2025

# GEMEINDE BRIEF



**Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!** Phil. 4,6

## Liebe Gemeinde

Menschen – auch ich – machen sich oft Sorgen. Durch Sorgen kann aber niemand etwas ändern! Die Erfahrung zeigt mir aber, dass meine Sorgen oft völlig umsonst waren.

„Sorge dich nicht, lebe!“ heißt das Buch des amerikanischen Autors Dale Carnegie. Allein in Deutschland ist es mehr als drei Millionen mal verkauft worden. Offenbar hat Carnegie den Nerv unzähliger Zeitgenossen getroffen. Dabei ist das,



was er in seinem Buch beschreibt gar nicht so neu. Er nimmt auch immer wieder Bezug auf den, von dem er diese Botschaft übernommen hat: Jesus Christus. „Sorgt euch nicht um den morgigen Tag“, sagt er in der Bergpredigt. „Sorgt euch nicht um morgen, kümmert euch um heute, denn heute ist alles, was ihr habt.“

Auch Paulus nimmt diesen Gedanken auf. „Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten im Gebet und Flehen mit Dankagung vor Gott kund werden.“ Das sagt sich so leicht. Wir wissen aber, dass Sorgen und Ängste niederdrücken, lähmen, uns schlecht schlafen lassen.

Was Jesus sagt und Paulus aufgreift ist eine klare Aufforderung zu verändertem Denken und Verhalten. Die gute Nachricht des Evangeliums lautet: Gott ist verlässlich. Er sorgt sich um mich und sorgt für mich, wenn ich mich auf

ihn verlasse. Sorge ist eigentlich Misstrauen gegenüber Gott. Wenn ich auf seine Zusagen vertraue, werde ich erleben, wie sich sein Wort erfüllt. Sein Friede wird bei mir einziehen und mir Gelassenheit schenken.

Die Psychologie sagt: Beschäftige dich mit anderen guten Gedanken.

Die Bibel sagt: Beschäftige dich mit Gottes Zusagen und beginne Gott zu loben für alles, was er in deinem Leben Gutes getan hat. Das gibt Zuversicht und neuen Mut, auch in schwierigen Situationen. Im Gesangbuch finden wir aufbauende Texte, wie Menschen mit Gott in ihren Nöten reden. Sich auf den Herrn verlassen – das kann man einüben. Ja, das sollte man einüben. Es lohnt sich!

Wolfgang Neuer

## GOTTESDIENSTE JUNI - SEPTEMBER 2025

<b>So. 1. Juni</b> Exaudi	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (T)</b> <i>Evang. Kirche</i>
<b>So. 8. Juni</b> Pfingstfest	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (A)</b> <i>Evang. Kirche</i>
<b>So. 15. Juni</b> Trinitatis	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
<b>So. 22. Juni</b> 1. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
<b>So. 29. Juni</b> 2. So. n. Trin.	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Ökumen. Gottesdienst auf der Sommerfestbühne</b> <i>Schlossplatz</i>
<b>So. 6. Juli</b> 3. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
<b>So. 13. Juli</b> 4. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
<b>So. 20. Juli</b> 5. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
<b>So. 27. Juli</b> 6. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
<b>So. 3. August</b> 7. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
<b>FORTSETZUNG</b>	<b>siehe</b>	<i>Nächste Seite</i>

T = Taufsonntag    A = mit Abendmahl

## INHALT

Willkommen	<b>1</b>	Veranstaltungen	<b>7-9</b>
Gottesdienstplan	<b>3+4</b>	Kinderseite	<b>14</b>
Taufen, Trauungen, Bestattungen	<b>4</b>	Soziale Dienste und Impressum	<b>15</b>
Familiennachrichten	<b>6</b>		

## GOTTESDIENSTE JUNI - SEPTEMBER 2025

T = Taufsonntag    A = mit Abendmahl

<b>So. 10. August</b> 12. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
---	-----------------	---

<b>So. 17. August</b> 13. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
---	-----------------	---

<b>So. 24. August</b> 14. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
---	-----------------	---

<b>So. 31. August</b> 15. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
---	-----------------	---

<b>So. 7. Sept.</b> 16. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
---	-----------------	---

<b>So. 14. Sept.</b> 17. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
--	-----------------	---

<b>So. 21. Sept.</b> 18. So. n. Trin.	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>Evang. Kirche</i>
--	-----------------	---

<b>So. 28. Sept.</b> 15. So. n. Trin.	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Dekan Stromberger</b> <i>Evang. Kirche</i>
--	-----------------	---

## TAUFEN, TRAUUNGEN UND BESTATTUNGEN

Für **Taufen** und **Trauungen** wenden Sie sich bitte rechtzeitig telefonisch an das evangelische Pfarramt: **Tel. 06283 / 50356**

Der Anrufbeantworter wird mehrmals täglich abgehört. Das weitere Vorgehen wird mit Ihnen persönlich besprochen. Einige Zeit vor der Taufe bzw. Trauung findet ein Gespräch statt, in dem alle Details geklärt werden können.

Bei einem **Sterbefall** wenden Sie sich ebenfalls telefonisch an das Pfarramt und / oder an einen Bestatter Ihrer Wahl. Wir kümmern uns dann um alles Weitere.

Taufen sind monatlich im Rahmen des Gemeindegottesdienstes möglich. Demnächst sind folgende Taufsonntage geplant.

**1. Juni 2025**

Termine für Trauungen werden individuell vereinbart. Achten Sie bitte auf genügend Vorlauf vor Ihrem Wunschtermin!

## VAKANZZEIT

Durch die Vakanzzzeit in unserer Gemeinde sind die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt. Der Gottesdienst wird von verschiedenen Prädikantinnen und Prädikanten gehalten. Die Vakanzvertretung ab Juli können sie über unsere homepage erfahren.

Das Pfarramt ist mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr und freitags von 10.00 - 12.00 Uhr besetzt. Auch der Anrufbeantworter steht für Nachrichten und Fragen zur Verfügung. Er wird regelmäßig abgehört.

Für alle gemeindlichen Fragen können auch die Kirchengemeinderäte kontaktiert werden.:

Sieghard Schmidt	06283/6872 (Vorsitzender)
Silke Dietz	06283/1593
Pia Sachweh	06283/8349
Johannes Sitterberg	06283/8321
Norman Volpp	06283/226692
Michael Weller	06283/8975
Hagen Zoerner	06283/50011

## EINLADUNG

### Hardheimer Sommerfest 27.-29. Juni

Am Sonntag um 10.00 Uhr feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst auf der Festbühne auf dem Schlossplatz.

Am Samstag und Sonntag laden wir herzlichst ein, uns auf dem Schlossplatz ehemalig Restaurant Ertalstube zu besuchen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde servieren ihnen erfrischenden Eiskaffee, leckere Eisschokolade und Bubble-Waffeln mit den verschiedensten Toppings. Kommen sie vorbei und lassen sie sich ein wenig verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie!





*Wenn die Raupen wüssten, was einmal sein wird,  
wenn sie erst Schmetterlinge sind,  
sie würden ganz anders leben:  
froher, zuversichtlicher und hoffnungsvoller.*





Herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein. Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten. Falls nicht anders angegeben, finden alle Treffen im evangelischen Gemeindehaus in der Jahnstraße 7 in Hardheim statt. Kommen Sie gerne einfach dazu!

## KINDER UND JUGENDLICHE

### Spielgruppe für Kinder und Eltern

Dienstags 10:00 (14-tägig)



Vielleicht wünschen Sie sich auch die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Eltern, fühlt man sich doch mit kleinen Kindern manchmal recht angebunden. Hierzu bietet die Spielgruppe eine gute Gelegenheit. Dabei wollen wir über Fragen nachdenken, die uns in dieser Lebensphase beschäftigen.

Die nächsten Termine: 3. Juni; 17. Juni; 1. Juli; 15. Juli; 29. Juli;  
12. Aug.; 26. Aug.; 9. Sept.; 23. Sept.;

Kontakt: Vanessa Feiler 0172 / 2855871

## ERWACHSENE

### Nachmittagskaffee

Donnerstags 15:00 (monatlich)



Jeweils einmal im Monat **donnerstags** um 15.00 Uhr im ev Gemeindehaus. Eingeladen sind alle, jung und alt, die Lust und Zeit haben, einen Nachmittag in froher Gemeinschaft zu verbringen. Wir möchten bei Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck miteinander plaudern und gemütlich beisammen sein. Termine: **12. Juni; 17. Juli 2025**

Kontakt: Johanna Leiblein, Tel. 8573

Leider wird der Nachmittagskaffee nach den Sommerferien aus Kapazitätsgründen in der bisherigen Form nicht mehr stattfinden. Wer Interesse hat, diese Arbeit weiterzuführen, möge mit Johanna Leiblein Tel.. 8573 Kontakt aufnehmen.

### Lobpreisteam

Termine nach Bedarf



Wir sind eine Gruppe von Leuten jeden Alters und haben es uns zur Aufgabe gemacht, Lobpreisveranstaltungen vorzubereiten. Dabei geht es nicht nur um Musik. Jedermann ist mit seinen Gaben und Talenten zum Mitmachen eingeladen.

Kontakt: Michael Weller, Tel. 06283/8975



# JUGENDARBEIT

EC-Jugendarbeit

Verschiedene Termine

**Kinderaktionssamstage für Kinder von 6-10 Jahre**



Samstags um 10.00 Uhr Genaues Programm siehe unten

**Jungchar (8 bis 13 Jahre)** Freitags um 15.00 Uhr

**Jugendkreis (ca. ab 13 Jahren)** Freitags um 19:00 Uhr

In den Schulferien finden keine Jugendgruppen statt

Kontakt: Manuel Kugler Tel.: 0159/06197349

## KINDER- AKTIONSSAMSTAGE

 **ENTSCHIEDEN FÜR CHRISTUS**  
SÜDWESTDEUTSCHER JUGENDVERBAND

Was erwartet Dich?

**WIRTSCHAFT**

LEIDER

SCHON

VORBEI

15.03.

**SUPER-**

LEIDER

SCHON

VORBEI

Bitte zum E

**WESTEN**  
17.05.

**XXL-  
GAME**  
05.07.

Alter:

1.-4. Klasse

Zeitraum:

10:00-13:00 Uhr

Ort:

Ev. Kirche Hardheim,  
bei gutem Wetter  
draußen

Veranstalter:

Ev. & Kath.  
Kirchengemeinde  
Hardheim, EC Hardheim

Manuel Kugler

0159 06197349,

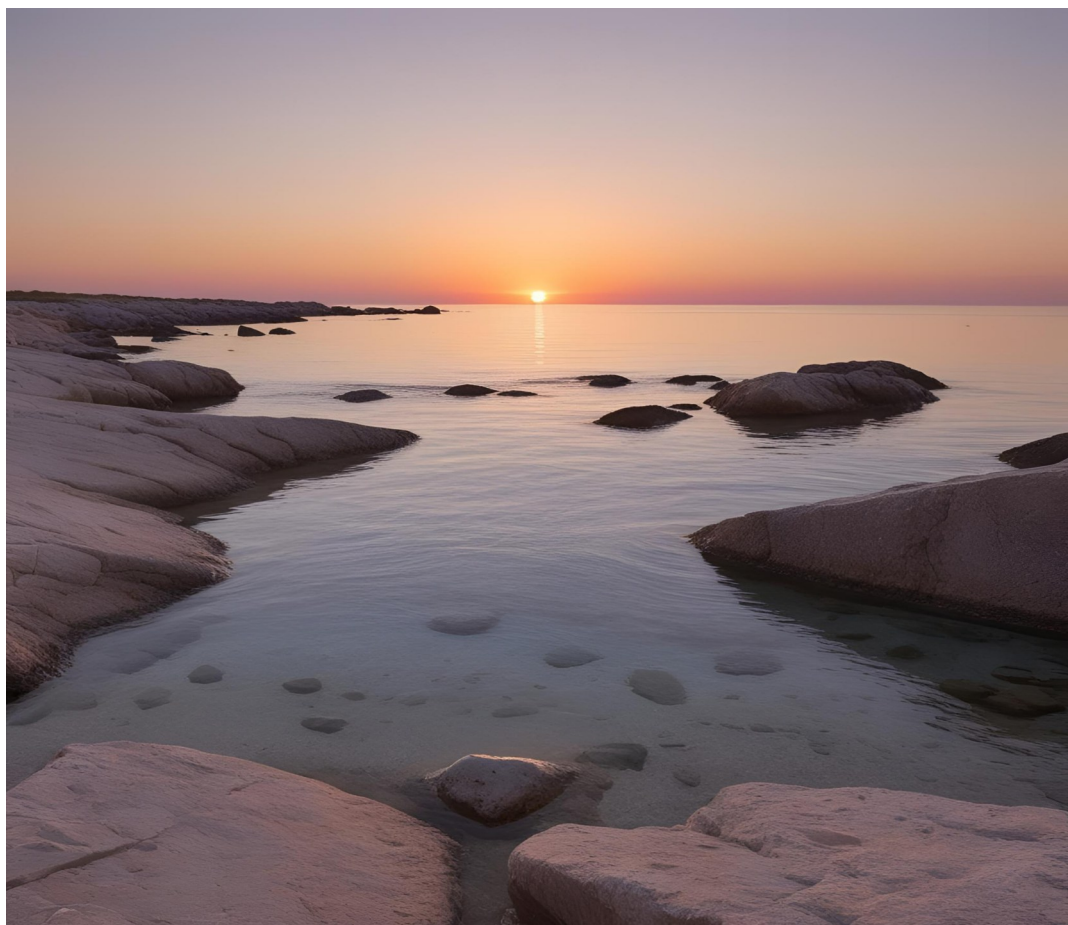
manuelkugler@swdec.de

# Wochenausklang

*Es kann uns gut tun, am Ende der Woche eine Zeit der Ruhe zu haben und unseren Blick auf Jesus zu richten. Uns von seinem Wort ansprechen zu lassen, ihm unseren Dank zu bringen, aber auch Schweres und Unerledigtes ihm hinzulegen. Dafür wollen wir uns eine Stunde Zeit nehmen.*

*Termine monatlich freitags, siehe Veranstaltungskalender*

**Texte**      –      **Lieder**      –      **Gebet**



**Texte**      –      **Lieder**      –      **Gebet**

# „NUR ZU GOTTES EHRE UND RECREATION DES GEMÜTHS“

## Zum 275. Todestag des Thomaskantors Johann Sebastian Bach

Das ganze Jahr über und besonders zu Weihnachten und Karfreitag erklingen seine Kompositionen in Kirchen und Konzertsälen. Weltberühmt sind sein Weihnachtsoratorium, die Matthäus-Passion und seine „Toccatà und Fuge d-moll“.

Am 31. März 1685 nach gregorianischem Kalender wurde Johann Sebastian Bach als Spross einer großen Musikerfamilie geboren. Da er seine Eltern bereits im Alter von zehn Jahren verliert, nimmt ihn sein älterer Bruder Johann Christoph in Ohrdruf auf und fördert sein musikalisches Talent. Mit 15 Jahren erhält das jugendliche Orgelgenie ein Stipendium an der Lüneburger Klosterschule. Bachs erste erhaltenen Orgel- und Cembalo-Kompositionen datieren auf seine Zeit als Organist in Arnstadt (1703 – 1707). In dieser Zeit reist er auf eigene Faust für mehrere Monate nach Lübeck, um bei dem alten bedeutenden Orgelmeister Dieterich Buxtehude (um 1637 – 1707) zu studieren. Bachs Alleingang führt allerdings zu einem Zerwürfnis mit seinem Arbeitgeber – wie noch weitere Male in seinem Berufsleben. Er wird Organist im thüringischen Mühlhausen und lernt hier seine Frau Maria Barbara kennen, eine Cousine zweiten Grades. Während seine Familie wächst, dient er zehn Jahre am Weimarer Hof sowohl als geistlicher Hoforganist und auch als weltlicher Kammermusiker.

Im August 1717 wird Bach Kapellmeister am Hof von Anhalt-Köthen und komponiert hier viele seiner weltlichen Werke wie die „Brandenburgischen Konzerte“ und das „Wohltemperierte Klavier“. Überschattet wird diese Zeit vom Tod seiner Frau. Nur kurze Zeit später heiratet er mit der Musikertochter und Sängerin Anna Magdalena ein zweites Mal. Als 1723 in

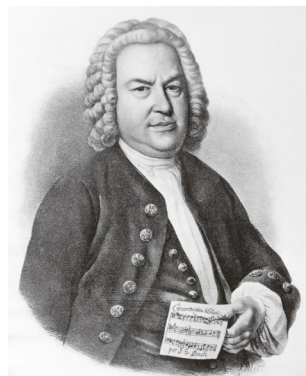


Bild: epd-bild/akg-images

Leipzig die Position des Thomaskantors frei wird, wechselt er zum letzten Mal die Stelle. In Leipzig absolviert Bach ein außergewöhnliches Arbeitspensum: Für jeden Sonntag und Feiertag komponiert er eine Kantate, die er anschließend mit dem Chor und den Musikern einstudiert und in den Gottesdiensten aufführt. Auch entstehen hier seine großen Oratorien. Für den gläubigen Lutheraner soll Musik zwei Zwecke erfüllen: Sie soll „nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths seyn“. Entsprechend unterzeichnete er viele seiner Werke mit „SDG“ (Soli Deo Gloria, lateinisch für „Gott allein die Ehre“).

Seit Mitte 1748 behindert ein schweres Augenleiden die Wirksamkeit des Thomaskantors. Er stirbt am 28. Juli 1750 an den Folgen einer missglückten Augenoperation in Leipzig – vor 275 Jahren.

Für einige Jahrzehnte gerät Bachs Werk in Vergessenheit. Doch 1829 entdeckt der junge Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) Bachs Matthäus-Passion genau 100 Jahre nach der Leipziger Uraufführung neu und begründet damit dessen Ruhm bis heute.

REINHARD ELLSEL

# Großer Gott, wir loben dich

Das Top-3-Lied im Gesangbuch  
schrieb der Katholik Ignaz Franz

Nr. **3**

Es ist ein erhebendes Lied und wird von evangelischen und katholischen Christen gleich gern gesungen: „Großer Gott, wir loben dich“. Dieser ökumenische Schlager (Gotteslob 380 = EG 331) wurde auf Rang 3 der Lieblingslieder im Evangelischen Gesangbuch (EG) gewählt.

**Großer Gott, wir loben dich;** (EG 331,1) / **Herr, wir preisen deine Stärke.**

**Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.**

**Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.**

Ignaz Franz, seinerzeit Rektor des Priesterseminars in Breslau, übertrug dazu 1768 den lateinischen Gesang „Te Deum laudamus“ aus dem 4. Jahrhundert ins Deutsche. Dieser alte Gesang hatte seit der frühen Christenheit den Rang eines kirchlichen Bekenntnisses. Und auch das Lied von Ignaz Franz ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das sich wie das Apostolische Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte aufteilen lässt. Die ersten fünf Strophen loben und preisen Gott entsprechend des 1. Glaubensartikels als „den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Wenn wir das Lied singen, reihen auch wir uns ein in das ewige Lob der Engel, Apostel, Propheten und Märtyrer, ja der gesamten Schöpfung. **„Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.“** In der 5. Strophe wird das Lob der Gemeinde auf Jesus Christus und den Heiligen Geist erweitert. Die Strophen 6 bis 8 wenden sich an Jesus, „des Vaters ewiger Sohn“, und beschreiben entsprechend des 2. Glaubensartikels die Heilstaten Jesu Christi für uns. Er hat **„uns Gottes Gnade gebracht, von der Sünde uns frei gemacht.“**

Die letzten drei Strophen lassen uns schließlich als Gemeinde im Sinne des 3. Glaubensartikels zu Wort kommen. Wir bitten Gott und Jesus durch den Heiligen Geist, der nach dem Apostolischen Glaubensbekenntnis „die heilige christliche Kirche“ schafft und erhält, um Hilfe und Führung, um „Vergebung der Sünden und das ewige Leben“.

**Herr, erbarm, erbarme dich.** (EG 331,11) / **Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen.**

**Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.**

Die Melodie, die sich zu dem Text von Ignaz Franz durchgesetzt hat, geht – in ökumenischer Verbundenheit – auf die Fassung des Protestanten Johann Gottfried Schicht im „Allgemeines Choralbuch“ (1819) und des Katholiken Heinrich Bone im Gesangbuch „Cantate!“ (Mainz 1852) zurück.



## Konfirmation 4. Mai 2025

# **GOTT DES LEBENS,**

du hast uns das Lachen geschenkt und die Tränen,

die Freude und die Trauer,

die leichten und die schweren Tage.

Lass uns erkennen,

dass beides seinen Platz hat –

dass Weinen Raum schafft für Trost

und Lachen Hoffnung bringt.

**AMEN**



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

## Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-  
sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



**Lies nach: Apostelgeschichte 2**

## Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## SOZIALE DIENSTE/Sozialstation/Verein Dienst am Nächsten



Zuständig für unsere Evangelische Kirchengemeinde ist die **Kirchliche Sozialstation e.V. Hardheim-Höpfingen-Walldürn**. In Fragen der Kranken- u. Altenpflege, Essen auf Rädern und Nachbarschaftshilfe, wenden Sie sich bitte direkt an die Kirchliche Sozialstation Tel. 06282/92240. Die **Tagespflege** Walldürn der kirchlichen Sozialstation bietet tagsüber eine Betreuung pflegebedürftiger alter Menschen an. Der **ökumenische „Verein Dienst am Nächsten“** widmet sich den sozialen und diakonischen Fragen unserer Gemeinde.



Die ökumenische **Hospizgruppe** des Vereins „Dienst am Nächsten“ bietet Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung. Die Mitarbeiter können Sterbende und ihre Angehörige auf ihrem letzten Weg begleiten. Informationen bei Frau Conny Benig Tel. 06283/8866 oder Frau Irmgard Farrenkopf Tel. 06283/1590.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Ev. Kirche Hardheim-Höpfingen  
Siegward Schmidt, Vorsitzender KGR  
Tel.: 06283/6872

Vakanzvertretung: Pfr Karl Kreß  
Walldürn Tel.: 06282/331 (bis 6.7.)

Pfarramt:

Jahnstraße 7, 74736 Hardheim

Telefon: 06283 / 50356

Telefax: 06283 / 50357

E-Mail: [hardheim@kbz.ekiba.de](mailto:hardheim@kbz.ekiba.de)

Internet: [www.ev-kirche-hardheim.de](http://www.ev-kirche-hardheim.de)

Büro: Mi. 14.00 - 16.00 Uhr

Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Tobias Schmidt, Sekretär

IBAN: DE36 6735 2565 0005 0229 83

Sparkasse Tauber Franken

### Redaktion:

Michael Weller

Kolpingstr. 46, 74736 Hardheim

Telefon: 06283 / 8975

### Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint 4-mal jährlich in einer Auflage von 1100 Exemplaren und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Hardheim und Höpfingen verteilt. Wir freuen uns über Spenden und Helfer für die Gestaltung und Verteilung. Bitte melden Sie sich bei uns!



Jesus Christus spricht:  
**Liebt** eure Feinde und **betet** für die,  
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder**  
eures Vaters im **Himmel** werdet.